

QR-Code scannen und
Artikel online lesen:



www.op-online.de/-94425458.html

Neue Dino-Kindereisenbahn feiert Premiere

03.08.2026, 06:35 Uhr

Von: Leo Postl

Uns auf Google folgen



Die neue Dino-Kindereisenbahn bricht auf dem Gelände des Kleingartenvereins Eichenbühl zur Jungfernfahrt auf. © Leo F. Postl

Die neue Dino-Kindereisenbahn dreht beim Dinofest ihre ersten Runden. Der Förderverein hat damit bereits 322.000 Euro für krebskranke Kinder gesammelt.

Neu-Isenburg – Die neue Dino-Kindereisenbahn ist bereit zur Jungfernfahrt: Fein herausgeputzt in strahlendem Weiß dreht sie beim Dinofest am Wochenende ihre ersten Runden auf dem Gelände des Kleingartenvereins Eichenbühl. Die alte Dino-Bahn ist zwar noch fahrtüchtig, entspricht aber nicht mehr den deutschen Vorgaben für eine Nutzung im öffentlichen Raum.

An dieser Stelle wird online ein interaktiver oder fremderInhalt eingeblendet. Geben Sie die URL im Browser ein oder scannen Sie den QR-Code auf der ersten Seite.



Die Gruppe „Die Schaffner“ eröffnet die Shows auf der Fest-Bühne und sorgt für Stimmung beim Publikum. © Leo F. Postl

Die Gruppe „Die Schaffner“ eröffnet die Shows auf der Fest-Bühne und sorgt für Stimmung beim Publikum. © Leo F. Postl

„Es waren viele Dinge, die beanstandet wurden, ein Umbau wäre sehr aufwendig und teuer geworden – und am Ende hätten wir immer noch ein sehr betagtes Gefährt gehabt“, beschreibt Sascha Fröls, Vorsitzender des Fördervereins Dino-Kindereisenbahn, das Problem.

Eine Alternative fand sich im bayerischen Zwiessel. Bei einer Crowdfunding-Aktion kamen 45.000 Euro an Spenden zusammen, doch auch am neuen Gefährt musste einiges auf Vordermann gebracht werden. „Wir wollen ja nicht nur hier auf unserem Gelände mit dieser Dino-Bahn herumfahren, sondern bei vielen anderen Festen und Events, um mit dem Erlös aus den Fahrkartenverkäufen weiterhin den Verein Hilfe für krebskranke Kinder in Frankfurt zu unterstützen“, sagt Sandra Schmidt, die stellvertretende Vorsitzende des Fördervereins.

Es waren einige Reparaturen erforderlich. „Das hat uns in der Zeit ganz schön zurückgeworfen“, erklärt Sascha Fröls die Verzögerung der Betriebsaufnahme. „Wir haben dann gleich die ganze Bremsanlage erneuert, damit wir in zwei Jahren nicht wieder Probleme damit haben und erneut herumreparieren müssen“, so Fröls.

Um die Dino-Kindereisenbahn betriebsgerecht herzustellen, haben sich viele Helferinnen und Helfer besonders engagiert eingebracht. Vor allem Sandra Schmidt war es, die sich um das Organisatorische kümmerte. „Allein einen TÜV-Prüfer zu finden, der auch die Lizenz für solch ein Sondergefährt hat, war eine Herausforderung“, nennt Schmidt ein Beispiel.

Bürgermeister Gene Hagelstein dankt beim Dinofest für den Einsatz: „Mutig, mit großem Engagement und letztlich erfolgreich hat das Team um Sascha Fröls alle Herausforderungen gemeistert, damit die Dino-Bahn wieder bei vielen Gelegenheiten im Stadtgebiet, aber auch in der Region, unterwegs sein kann.“ Lob gab es auch von Stadtverordnetenvorsteherin Christine Wagner, die auch eine finanzielle Anerkennung überreichte.

Über 320.000 Euro an Spenden gesammelt

„Für unseren Verein, der sich ausschließlich über Spenden finanziert, ist die Dino-Kindereisenbahn – von der wir mittlerweile den stolzen Betrag von über 322.000 Euro erhalten haben – eine ganz wichtige Säule unserer Arbeit“, sagt Patrick Link vom Vorstand des Vereins Hilfe für krebskranke Kinder Frankfurt.

An dieser Stelle wird online ein interaktiver oder fremder Inhalt eingeblendet. Geben Sie die URL im Browser ein oder scannen Sie den QR-Code auf der ersten Seite.



Das Spielmobil Riederwald bietet abwechslungsreiche Aktivitäten für Kinder. © Leo F. Postl

Damit auch das 34. Dino-Fest wieder ein finanzieller Erfolg wird, haben sich erneut viele Mitgestalter eingebracht. „Neben den musikalischen Akteuren auf der Bühne hat uns dieses Mal das Unternehmen Anlo-Veranstaltungstechnik aus Frankfurt kostenlos die Bühne zur Verfügung gestellt – inklusive Auf- und Abbau“, nennt Sandra Schmidt ein Beispiel. Das Spielmobil Riederwald gibt es hingegen nicht umsonst. „Wir wollten aber ein kostenfreies Spielangebot für die vielen Kinder und haben die Kosten selbst übernommen“, sagt Schmidt.

Doch ohne weitere Unterstützung vom Kleingartenverein Eichenbühl und aus dem Freundeskreis ist ein solches Fest nicht zu stemmen. „Wir sind im Kleingartenverein und im Dino-Förderverein, da war es für uns selbstverständlich, dass wir uns hier einbringen“, sagen Kinga und Thomasz Mondrzik. Auch die Karaoke-Gruppe „Die Schaffner“ ist wieder mit dabei. „Jetzt, wo die Dino-Bahn wieder fährt, sind wir nicht mehr arbeitslos und haben eine schöne Aufgabe“, scherzt Sandra Ewald von den „Schaffnern“. Abgerundet wird das Festwochenende durch Aktionen wie Schubkarrenrennen und Kinderschminken sowie weitere musikalische Auftritte, etwa von Acoustic Storm und Gregor Graf.